



Starke-DMS®

Dokumenten-Management für den Mittelstand

Versionshinweise

Version: 2024.1.2

Inhalt

1	Produktfreigaben und -abkündigungen	3
1.1	<i>Mobile Betriebssysteme.....</i>	3
1.2	<i>Datenbanken</i>	3
1.3	<i>Schnittstellen</i>	3
1.4	<i>Clientsetup über Netzwerkfreigaben</i>	4
2	Neuerungen	5
2.1	<i>Allgemein.....</i>	5
2.2	<i>Admin.....</i>	6
2.3	<i>Belegerkennung.....</i>	8
2.4	<i>MailImport.....</i>	8
2.5	<i>Viewer.....</i>	8
3	Korrekturen.....	9
3.1	<i>Allgemein.....</i>	9
3.2	<i>Admin.....</i>	9
3.3	<i>DATEV.....</i>	9
3.4	<i>DropZone</i>	9
3.5	<i>FileExport</i>	9
3.6	<i>FileImport.....</i>	9
3.7	<i>Viewer.....</i>	10
3.8	<i>WebViewer</i>	10
3.9	<i>Workflow</i>	10
4	Update – Checkliste 2024.1	11

1 Produktfreigaben und -abkündigungen

In diesem Abschnitt werden Änderungen oder Besonderheiten gegenüber der vorherigen Hauptversion aufgeführt. Eine ergänzende Übersicht zu freigegebenen Systemen und Produkten können Sie dem Dokument „DMS - Systemvoraussetzungen“ entnehmen.

1.1 Mobile Betriebssysteme

Unterstützung für iOS 10 wurde zur DMS Version 2024.1 abgekündigt

Die von Apple schon lange nicht mehr mit Funktions- bzw. Sicherheitsupdates unterstützte Version *iOS 10* wird mit dieser DMS Version auch vom Starke-DMS® bzw. von der Starke-DMS® 2go App nicht mehr offiziell unterstützt.

1.2 Datenbanken

Microsoft SQL Server 2014 wurde zur DMS Version 2024.1 abgekündigt

Microsoft hatte das Ende für den Mainstream Support der Version *SQL Server 2014* bereits zum Juli 2019 festgelegt. Der Extended Support endet am 09.07.2024. Diese Version des Microsoft SQL Server wird daher mit dieser DMS Version auch vom Starke-DMS® nicht mehr offiziell unterstützt.

1.3 Schnittstellen

Microsoft Office 2013 wird nicht mehr unterstützt

Microsoft hatte das Ende für den Mainstream Support der Version *Microsoft Office 2013* bereits zum April 2018 festgelegt und der Extended Support wurde zum 11.10.2023 beendet.

Daher wird diese Version des Microsoft Office auch von der Starke-DMS® Version 2024.1 nicht mehr offiziell unterstützt.

Für alle übrigen Kaufprodukte („Office 2016“ und „Office 2019“) beendet Microsoft die erweiterten Support-Zeiten zum Oktober 2025. Die offizielle Unterstützung der Office Schnittstellen durch das Starke-DMS® wird sich dann nur noch auf das Mietprodukt Office 365 beziehen.

Änderungen und Erweiterungen der Starke-DMS® REST-API

Im Zuge der Weiterentwicklung wurden diverse Erweiterungen der REST-API realisiert, die zum Teil neue Funktionalitäten des Starke-DMS® zugänglich machen, oder ganz allgemein die Sicherheit des Systems erhöhen. Die bisherigen Endpunkte der REST-API sind grundsätzlich (im Sinne der Abwärtskompatibilität) unverändert geblieben.

Die wichtigste Änderung bezieht sich auf das Login Verhalten und die Umstellung der Authentifizierung: Ab der Version 2023.1 sollte bei jedem Request nach dem Login die Session ID als Cookie und der CSRF-Token als Header mit dem Namen X-CSRF-Token genutzt werden.

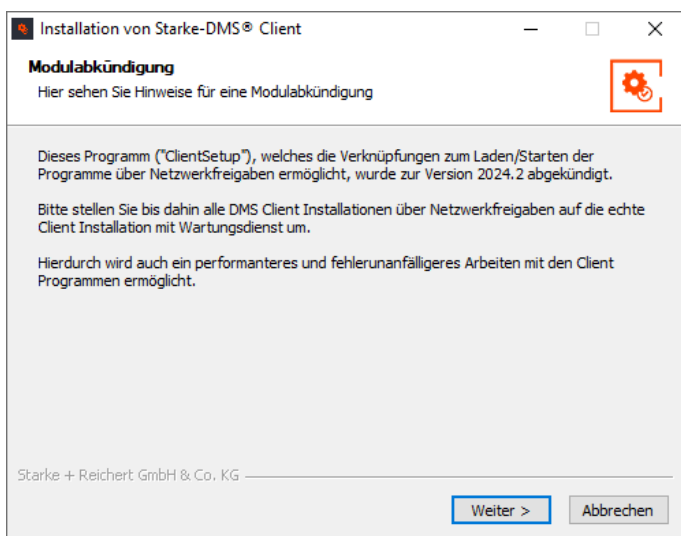
- Weitere Informationen finden sich in der POSTMAN Online-Dokumentation der REST API.
- Bestehende Schnittstellen müssen zwingend umgestellt werden, da zukünftig die alte Login-Methode (mit Session ID in der URL) nicht mehr unterstützt wird!

Eine weitere, relevante Ausnahme ist der Bereich der Archivierung bzw. Versionierung, wo bestehende Endpunkte verändert bzw. ergänzt wurden!

- Die neuen Endpunkte sind ab sofort verfügbar (siehe POSTMAN Online-Dokumentation)
- Die bestehenden Endpunkte (document/set) sind voraussichtlich ab der nächsten Version 2024.2 nicht mehr verfügbar. Daher müssen bestehende Anwendungen auf Kundenseite, die diese verwenden zeitnah auf die neuen Endpunkte umgestellt werden!

1.4 Clientsetup über Netzwerkfreigaben

Das frühere Clientsetup des Starke-DMS® über Netzwerkfreigaben wird nicht mehr unterstützt



Die früher mögliche Variante der Freigabe des Installationsverzeichnisses auf dem Server (nur Lesezugriff) und des Aufrufs der DMS-Module über *Verknüpfungen* zum Server wird offiziell zur nächsten Version 2024.2 abgekündigt.

Eventuell bestehende Alt-Installationen, mit Netzwerkfreigaben auf dem Server zum Laden/Starten der DMS-Module auf den Clients, müssen umgestellt werden!

Wie im Dokument „*DMS - Installation*“ beschrieben, sind Client-Rechner auf eine echte, lokale Installation der benötigten Client-Komponenten umzustellen.

Zusätzlich sollte auf den Clients auch die Komponente **Wartungsdienst** installiert werden. Dadurch werden lokal installierte DMS Komponenten automatisch beim ersten Programmstart aktualisiert, so bald auf dem zentralen Starke-DMS® Server im Netzwerk eine neuere Version vorhanden ist (siehe Dokument „*DMS - Wartungsdienst*“).

2 Neuerungen

Im folgenden Abschnitt sind ausschließlich Neuerungen zur vorherigen Hauptversion aufgeführt. Fehlerkorrekturen können Sie in dem nachfolgenden Abschnitt „Korrekturen“ in diesem Dokument einsehen.

2.1 Allgemein

Umstellung der Themes auf WXI

- DMS-5391 Im Zuge der Weiterentwicklung des Starke-DMS® wurden mit dem Release der DMS-Version 2024.1 verschiedene Anpassungen der nativen DMS Clients an die neuen Style-Vorgaben von Windows 11 (z.B. die Verwendung von „abgerundeten UI-Elementen“) veröffentlicht. Hierzu gehört auch die Entwicklung und Bereitstellung zweier, alternativer Themes zum Umschalten zwischen Hell- und Dunkelmodus.
-

Anzeige und Verarbeitung von XRechnungen

- DMS-5776 Diverse Varianten elektronischer Rechnungen (E-Rechnungen) können bereits heute im Starke-DMS® archiviert werden! So gibt es beispielsweise schon lange eine Unterstützung für den Dateiimport reiner XML-Dateien, wie bei der *XRechnung* (Formate CII und UBL), aber auch für kombinierte PDF-/XML-Dateien (wie *Factur-X/ZUGFeRD*).

- Das Einlesen einer XRechnung mittels FileImport erlaubt die direkte Zuweisung von Meta-Daten (Indizes) aus dem XML-Code der XRechnung.
- Eine weitere Verarbeitung durch die Belegerkennung ist nicht notwendig.

Neu in der Version 2024.1 des Starke-DMS® ist die *direkte Visualisierung* (neu) archivierter XRechnungen bei der *ersten* Anzeige im DMS. Diese wird mit einem externen Tool erledigt, welches von der KoSIT (Koordinierungsstelle für IT Standards) bereit gestellt wurde:

- Dieses Tool wird ab Version 2024.1 automatisch mit installiert (daher wird der DMS Installer etwas größer). Die Umsetzung von XML zu PDF funktioniert ähnlich wie z.B. bei der Anzeige von Emails, oder MS Office Dokumenten, die mit dem PDF Konverter konvertiert werden.
 - Die XRechnung (XML) bleibt das Hauptdokument, d.h. die generierte PDF Datei wird nur zur Anzeige genutzt.
 - Die XRechnung kann aber auch separat als „PDF fixiert“ werden. Dann ist das PDF das Hauptdokument (als neue Version der zugrundeliegenden XRechnung).
 - Wird das Dokument als „PDF fixiert“, so können Stempel, Layer und Unterschriften auf das Dokument gebracht werden.
 - Stempel können auch bei einer original XRechnung in einem Workflow aufgebracht werden (wie dies auch bei anderen Dokumentenarten üblich ist).
-

Anbindung an DATEV Unternehmen online bzw. Schnittstelle zur DATEVconnect API

- DMS-5713 Das Starke-DMS® kann ab der Version 2024.1 direkt an den Belegbilderservice von „DATEV Unternehmen online“, einen von der DATEV angebotenen Cloud-Dienst zum Austausch von Belegen, Daten und Dokumenten zwischen Unternehmen und steuerlichem Berater, angebunden werden. Weitere Details finden sich im neuen Dokument „DMS – DATEV.pdf“.
-

Umbenennung SBS Rewe neo® & SBS Lohn Plus®

DMS-5866 Aufgrund einer Änderung der Produktnamen durch Wolters Kluwer wurden in der Starke-DMS® Version 2024.1.(1) die Bezeichnungen und Beschreibungen relevanter Indizes geändert:

Index 13: Name: SBSREWEPLUS
 neue Bezeichnung: ADDISON SBS Rewe
 neue Beschreibung: ADDISON SBS Rewe

Ändern Übernehmen	
Name	SBSREWEPLUS
ID	13
Bezeichnung	ADDISON SBS Rewe
Beschreibung	ADDISON SBS Rewe

Index 14: Name: SBSLOHN
 neue Bezeichnung: ADDISON SBS Lohn
 neue Beschreibung: ADDISON SBS Lohn

Ändern Übernehmen	
Name	SBSLOHN
ID	14
Bezeichnung	ADDISON SBS Lohn
Beschreibung	ADDISON SBS Lohn
Medium (Dokumente)	Fileserver

Hinweis:

Diese Änderung ist nur relevant für den Fall, dass Sie mit SBS arbeiten und wenn bei Ihrem DMS in einer *.ini Datei (beispielsweise der „DMSFileExport.ini“ für den DMS FileExport) die entsprechende **Bezeichnung** statt der **Index-Nummer** referenziert wurde. In diesem Fall muss die *.ini Datei angepasst werden.

2.2 Admin

Alle Medien anlegen und den Produkten zuordnen

DMS-5672 Ab Version 2024.1 des Starke-DMS® ist es nicht mehr notwendig, die Medienspeicherplätze für die einzelnen Medienarten (“Files”, “Mails”, “Previews”, “PDFs” und “Pools”) manuell zu konfigurieren. Nun kann bereits bei der Installation ein zentrales Verzeichnis für die DMS Daten angegeben werden, in dessen Unterverzeichnis „Medien“ ein neu erstellter Wizard alle Medienverzeichnisse anlegt.

Anmeldeverfahren (de)aktivierbar machen

- DMS-5668 Mit Version 2024.1 ermöglicht das Starke-DMS® neben dem Login mit DMS Zugangsdaten (Username und Passwort) nun für jeden Benutzer auch die selektive (De-) Aktivierung verschiedener Windows Anmeldeoptionen. So kann z.B. der „alte“ Windows-Login mit Windows-Passwort deaktiviert, aber ein Login mit „modernen“ Authentifizierungsverfahren (2FA oder MS 365) erlaubt werden.
-

Automatischer Dokumentenversand im Workflow mit Stempel, Layer etc.

- DMS-5427 Ab Version 2024.1 des Starke-DMS® ist es möglich, auch für per E-Mail im Workflow versendete Dokumente optional einzustellen, ob die Einblendung der Stempel, der Layer, einer Vorlage oder der Unterschrift erfolgen soll.
-

Sperrung nach fehlgeschlagenen Anmeldungen auf 0 als Anfangswert setzen

- DMS-4935 Ab Version 2024.1 des Starke-DMS® ist es administrativ möglich, die Anzahl der erlaubten, fehlgeschlagenen Anmeldeversuche zu begrenzen. Wird diese überschritten, muss der betreffende Account zunächst durch den Administrator entsperrt werden.
-

Option zum Verhindern des kompletten WF Rollbacks aller Eingaben bei einem Fehler

- DMS-4716 Falls beim Ändern eines Workflows eine fehlerhafte Konfiguration vorgenommen wird, so gibt es nun eine erläuternde Fehlermeldung mit der Option [OK] oder [Verwerfen] zu drücken. Wird diese mit [OK] quittiert, kann man die vorgenommenen Änderungen weiterbearbeiten und so anpassen, dass eine erfolgreiche Übernahme möglich ist.
-

Erweiterte Rechte kopieren

- DMS-4644 Ab Version 2024.1 des Starke-DMS® ist es möglich, erweiterte Rechte, welche bereits für eine Dokumentenart konfiguriert wurden, auch auf weitere Dokumentenarten zu übertragen.
-

Filterzeile für Listindizes implementieren

- DMS-4603 Neben der Indexverwaltung gibt es nun auch oberhalb von Tabellen, Listen und anderen mehrdeutigen Indizes eine Filterzeile, in die ein Suchstring eingegeben werden kann.
-

Warntext VOR oder NACH Durchführung der Aktion im Workflow anzeigbar machen

- DMS-933 Neu mit der Version 2024.1 des Starke-DMS® ist die Option, dass für einen Workflow-Schritt ein zweiter Warn- oder Hinweistext angegeben werden kann, der erst eingeblendet wird, nachdem die Aktion durchgeführt wurde.
-

Nummernkreis um GUID erweitern

DMS-5933 Ab Version 2024.1 des Starke-DMS® kann bei den Nummernkreisen auch eine GUID (Globally Unique Identifier) eingetragen werden.

2.3 Belegerkennung

Profilerweiterung beim Belegtraining um eine Spracheinstellung

DMS-5739 *Im Rahmen der Globalisierung sind diverse Details an der Belegerkennung verbessert worden. Um für einen Sprachraum die spezifischen Datums- und Währungsformate (hier insbesondere die Dezimal- und Tausendertrennzeichen) korrekt berücksichtigen zu können, ist es nun möglich, am Profil eine Sprache einzustellen.*

2.4 MailImport

IMAP Authentifizierung jetzt auch mit Anwendungsberechtigungen

DMS-5826 *Die MS365 OAuth Authentifizierung kann nun mit einer „Anwendungsberechtigung“ durchgeführt werden, so dass kein separater User Account zur Authentifizierung mehr benötigt wird.*

2.5 Viewer

Bei Verlust der Verbindung Reconnect durchführen

DMS-4624 *Mit Version 2024.1 des Starke-DMS® wurde zur allgemeinen Stabilitätsverbesserung eine umfassende Überarbeitung der Hintergrundprozesse durchgeführt. Unter anderem wurde eine Änderung bei der Überprüfung der Netzwerkverbindungen eingebaut: Der DMSViewer schließt sich jetzt nicht mehr automatisch beim Verlust der Verbindung zum Server bzw. bei einer Änderung der Netzwerkkonfiguration. Der Viewer versucht nun, über einen kurzen Zeitraum, sich wieder mit dem Server zu verbinden, um so einen Reconnect zu erreichen.*

Workflowliste wie die Ergebnisliste in eine Excel Datei kopieren

DMS-2410 Der Inhalt der aktuell geöffneten Workflowliste kann in die Zwischenablage und seit Version 2024.1 auch in eine Excel-Datei exportiert werden.

3 Korrekturen

Im folgenden Abschnitt sind Korrekturen zur vorherigen Hauptversion aufgeführt. Änderungen, die bereits in einer Patchversion (z.B. 2023.2.x) behoben wurden, werden nicht nochmal aufgelistet. Neuerungen können Sie im Abschnitt „Neuerungen“ weiter oben in diesem Dokument einsehen.

3.1 Allgemein

DMS-6386	Übersetzungen – Diverse Korrekturen und Ergänzungen (insbesondere in der französischen Version - Schweiz)	korrigiert in 2024.1.2
DMS-6398		
DMS-6242		
DMS-6419		
DMS-6420		

3.2 Admin

DMS-6327	Update auf 2024.1 - DATEV Schnittstelle	korrigiert in 2024.1.1
DMS-6344	Änderungen des Webviewer-Eintrags im Admin werden nicht in die WF-Benachrichtigungen übernommen	korrigiert in 2024.1.1
DMS-6416	Suchergebnisvorschau wird nicht erstellt	korrigiert in 2024.1.2

3.3 DATEV

DMS-6393	DATEV Schnittstelle - Übergabefehler bei mehreren Mandanten	korrigiert in 2024.1.2
DMS-6399	Überprüfung ob DATEV-Metadaten obligatorisch sind	korrigiert in 2024.1.2

3.4 DropZone

DMS-6423	Archivierung der Dropzone dauert zu lange	korrigiert in 2024.1.2
----------	---	------------------------

3.5 FileExport

DMS-6345	Fileexport löst Variable %rcol:X% nicht aus	korrigiert in 2024.1.1
DMS-6348	Fileexport: Semikolon am Zeilenanfang führt dazu, dass keine Daten (nur Überschriften) exportiert werden	korrigiert in 2024.1.1
DMS-6371	Dateien über Fileexport, Indexwerte werden nicht ausgegeben	korrigiert in 2024.1.2

3.6 FileImport

DMS-6404	X-Rechnung wird nicht erkannt	korrigiert in 2024.1.2
DMS-6406	X-Rechnungs Format im Fileimport mit berücksichtigen	korrigiert in 2024.1.2

3.7 Viewer

DMS-6349	Excelansicht in html funktioniert nicht	korrigiert in 2024.1.1
DMS-6405	X-Rechnungs Visualisierung erweitern	korrigiert in 2024.1.2
DMS-6407	Dokumentenanhänge werden bei Verknüpfter Lizenz nicht entschlüsselt	korrigiert in 2024.1.2
DMS-6408	Suche kann via Enter bei Indexänderung aufgelöst werden	korrigiert in 2024.1.2

3.8 WebViewer



DMS-6168	WebViewer - Warntext nachdem die Aktion ausgeführt wurde funktioniert nicht	korrigiert in 2024.1.2
DMS-6368	Anzeige "Tage" im Infocenter fehlerhaft	korrigiert in 2024.1.2
DMS-6352	Lookup Tabelle öffnet sofort bei Eingabe von Indexwerten	korrigiert in 2024.1.2

3.9 Workflow

DMS-6364	Fehler Benutzergruppenindex - bei "Einzelne" wird Benutzergruppe mit ID 1 immer hinzugefügt	korrigiert in 2024.1.2
----------	---	------------------------

4 Update – Checkliste 2024.1

Diese Checkliste unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung des Updates Ihrer Starke-DMS®-Installation.

Schritt	Beschreibung
1	<p>Starke-DMS®-Lizenz für Version 2024 anfordern</p> <p>Neue Lizenzen können über den DMS-Support per E-Mail (dms-support@starke.de) angefordert werden. Bitte beachten Sie eine mögliche Bearbeitungsdauer von ca. 5 Werktagen, und fordern Sie die Lizenzen frühzeitig an.</p>
2	<p>Nur bei Update: Die Starke-DMS®-Installation muss in Version 2023.2 vorliegen.</p> <p>Das Update auf die Starke-DMS-Version 2024.1 setzt eine vorhandene Version 2023.2 voraus. Andernfalls verweigert das Setup für den DMS-Server den Start des Updates mit entsprechender Hinweismeldung. Die Version 2024.1 beinhaltet alle Patches älterer Versionen, so dass für das Update keine Patches aufgespielt werden müssen.</p>
3	<p>Versionshinweise und Systemvoraussetzungen lesen!</p>
4	<p>Starke-DMS®-Betreuer über das geplante Update informieren.</p>
5	<p>Datensicherung durchführen und überprüfen.</p>
6	<p>Installation/Update per Setup durchführen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Dokument  DMS – Installation sowie im ergänzenden Dokument  DMS – Umstellung auf LizenzServer in der Cloud.</p>

Geschafft. Viel Erfolg mit Ihrer neuen Starke-DMS®-Version!